I.N. 225.721

Indem ich Ihnen verehrtester Freund für Ihren [illegible] Theil meiner
[illegible] Geschichte zu senden als Vergnügen habe, und mich sehr
auf die von Ihnen angekündigte Beyzeichnung [illegible] freue, muß ich
bei Allem andern da auf einen Fehler der [illegible] Tafeln auf-
merksam machen welcher in den Schaltjahren sie viele weiche Be-
rechnungen, und ich ein Paar gründliche Anmerkungen über die
Nichtübereinstimmung der Daten (welche doch nicht bestehen war) herbei-
gelassen hat. Sie finden dies auf der k. S. des Buchs
erwähnt wo ich mit Fleiß gesagt daß ich Ihnen diese Tafeln
von der ein Paar Jahren mitgetheilt, damit billige Leser u.
Kritiker doch daraus ersehen mögen, daß der Fehler nicht etwa in
meiner Nachlässigkeit sondern in den Tafeln Lettrers lag den
ich Gemüthsfehler nicht genannt, aber Ende des ganzen Werks
wo ich die auch für diesen Fall der Schaltjahre verbesserten Tafeln
liefern und den Werth mit seiner Zustimmung zu nennen gedenke.

Jos. v. Hammer-Purgstall.

Die andern bereits geschehen Ihnen daß in dem Polen Senkowski
ein gewisser Dieg aus mich aufgefordert, da ich in einem
der nächsten Hefte des Jenaischen Gelehrten abfertigen und
Ihnen dann einen besonderen Abdruck meiner Antwort senden
werde. Ich bin [illegible] dessen Dilz II gestellen dessen
wenn ich nur gewiß wäre und dessen Ewigkeiten eines Tags
oder so fruchtbar benutzen zu können, daß ich die
des Sohn Dieg [illegible] ihre Güte ihm benutzt und noch
benutze; die in meinem nach Ende befindlichen folgt mit
Ihr Dienern, das Ehrenmonatlichen Urbar ist, [illegible] oder
wenn ich kann noch eher zurück.

Meine Frau empfiehlt Ihnen sind die Wochen der ich der Hochachtung

Ihr ergebenster Freund und Diener

[illegible]

Aarau den 21 Juni 1828.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.